



## Katholisches Klinikum Essen

# Presseinformation

Marienhospital Altenessen  
Hospitalstraße 24  
45329 Essen  
Tel. (02 01) 6400-1310

Philippusstift  
Hülsmannstraße 17  
45355 Essen  
Tel. (02 01) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus  
Von-Bergmann-Straße 2  
45141 Essen  
Tel. (02 01) 6400-1340

### **Ihr Ansprechpartner:**

Oliver Gondolatsch  
Tel. (02 01) 6400-1020  
Fax (02 01) 6400-1029  
Mail [o.gondolatsch@kk-essen.de](mailto:o.gondolatsch@kk-essen.de)  
Internet [www.kk-essen.de](http://www.kk-essen.de)

Essen, 25.01.2012

### **Watchman als Ersatz für Marcumar**

Therapie als Ersatz der Marcumartherapie bei chronischem Vorhofflimmern

Am 24.01.2012 wurden erstmals in der Klinik für Kardiologie des St. Vincenz Krankenhauses (Katholisches Klinikum Essen) erfolgreich bei mehreren Patienten ohne Komplikation mit einem Schirmchensystem (Watchman Device) das linke Vorhofohr kathetergestützt verschlossen – Durchgeführt wurden diese Eingriffe durch Herrn Dr. Reiner, Oberarzt der Klinik für Kardiologie des St. Vincenz Krankenhauses. Durch Einsatz dieses Systems und erfolgreichen Verschlusses des Vorhofohrs kann eine weitere dauerhafte Marcumartherapie bei Patienten mit chronischem Vorhofflimmern, meist ältere Patienten mit relativer oder absoluter Marcumarkontraindikation, vermieden werden. Über 95 % aller Embolien bei chronischem Vorhofflimmern entstehen aus dem Vorhofohr. Nach einem solchen erfolgreichen Verschluss ist die Fortführung einer Dauertherapie im Langzeitverlauf mit Aspirin (Acetylsalicylsäure) ausreichend. Aus diesen Gründen und entsprechender neuer Studienlage ist diese Methode als eine vielversprechende Methode bereits weltweit in vielen Zentren etabliert und verspricht eine große Bereicherung für ältere blutungsgefährdete Patienten in der Behandlung von Vorhofflimmern zu sein. Aufgrund des gleichzeitigen Schwerpunktes der Abteilung in der Behandlung von Vorhofflimmern mit entsprechender spezieller Diagnostik und Medikation sowie elektrophysiologischer Ablation ist dieser zusätzliche Behandlungsschwerpunkt bei Patienten mit chronischem Vorhofflimmern von großer Bedeutung.